



Tipps für den Energieeinkauf

Dr. Wolfgang Hahn

Hamburg, 25. Mai 2011

Übersicht

1. *Wie funktioniert der Strom- bzw. Gasmarkt?*
2. Strategien für den Energieeinkauf
3. Fazit

Marktpreisentwicklung Strompreise

Preisbeobachtung Strom
EEX Base Cal+1 - Cal+3

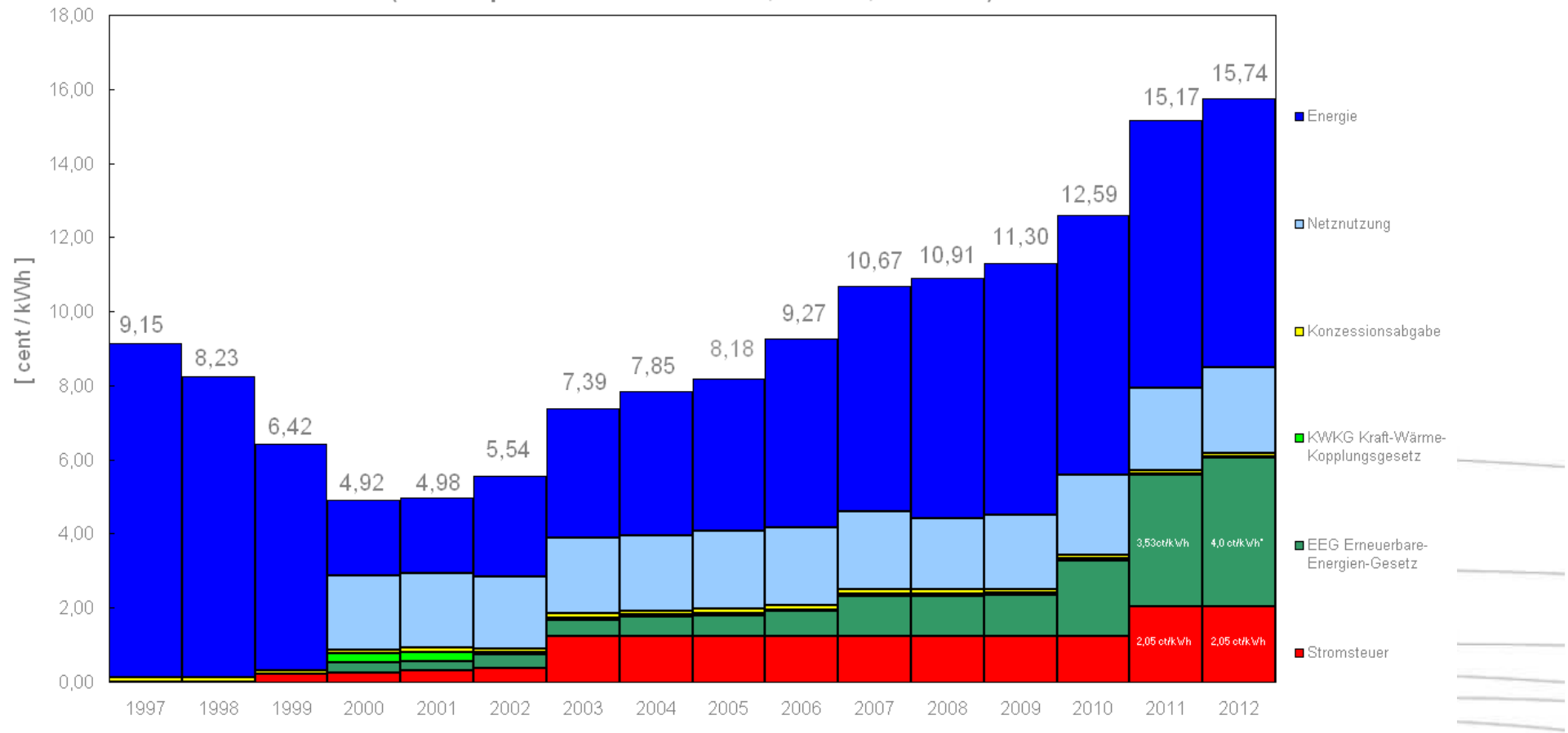


Zusammensetzung des Strompreises



Entwicklung der "öffentlichen" Belastungen

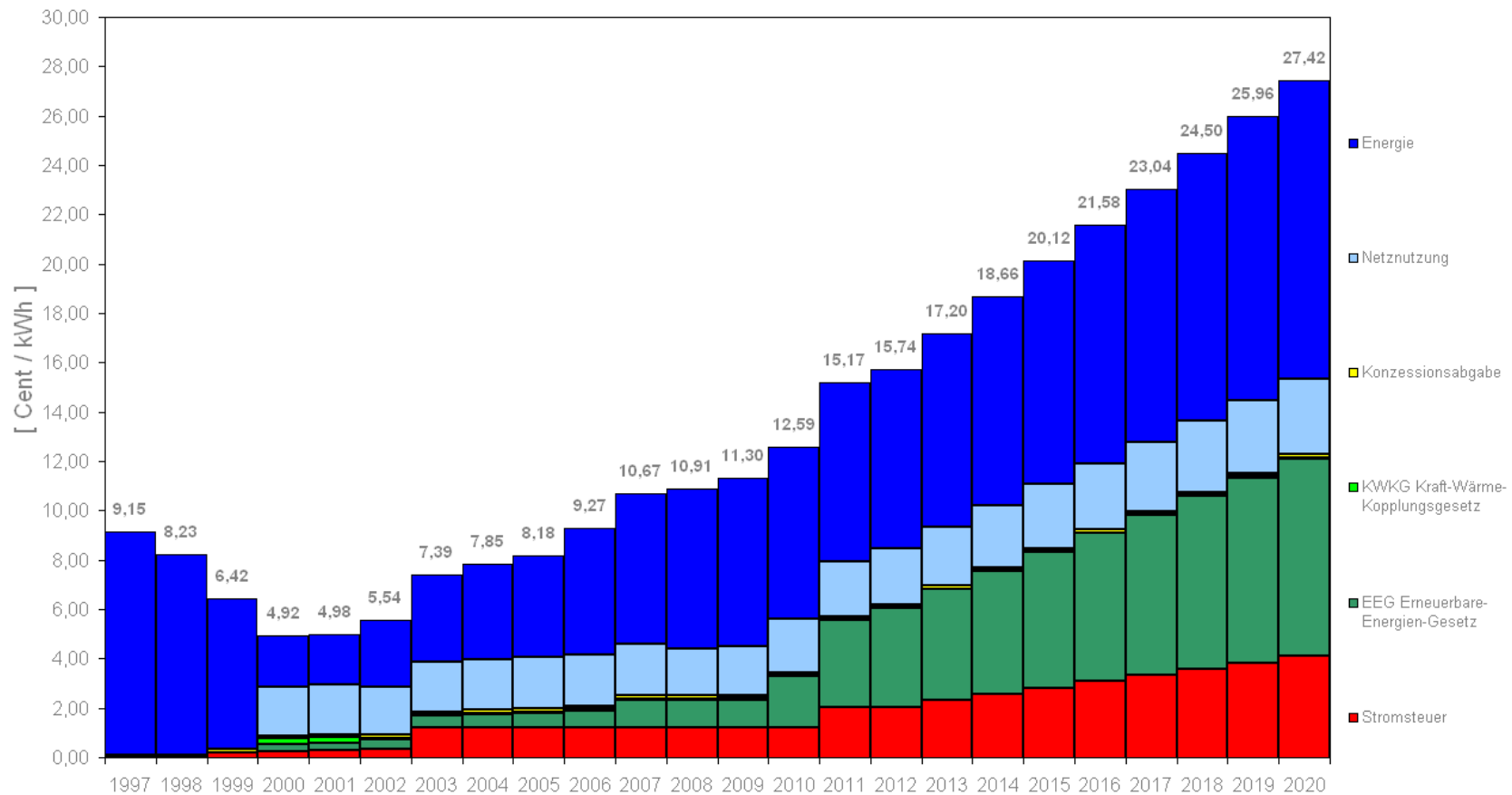
Marktpreisentwicklung
(am Beispiel eines 20 kV-Kunden; 800 kW; 3.500 h/a)



* Prognosewert ECG

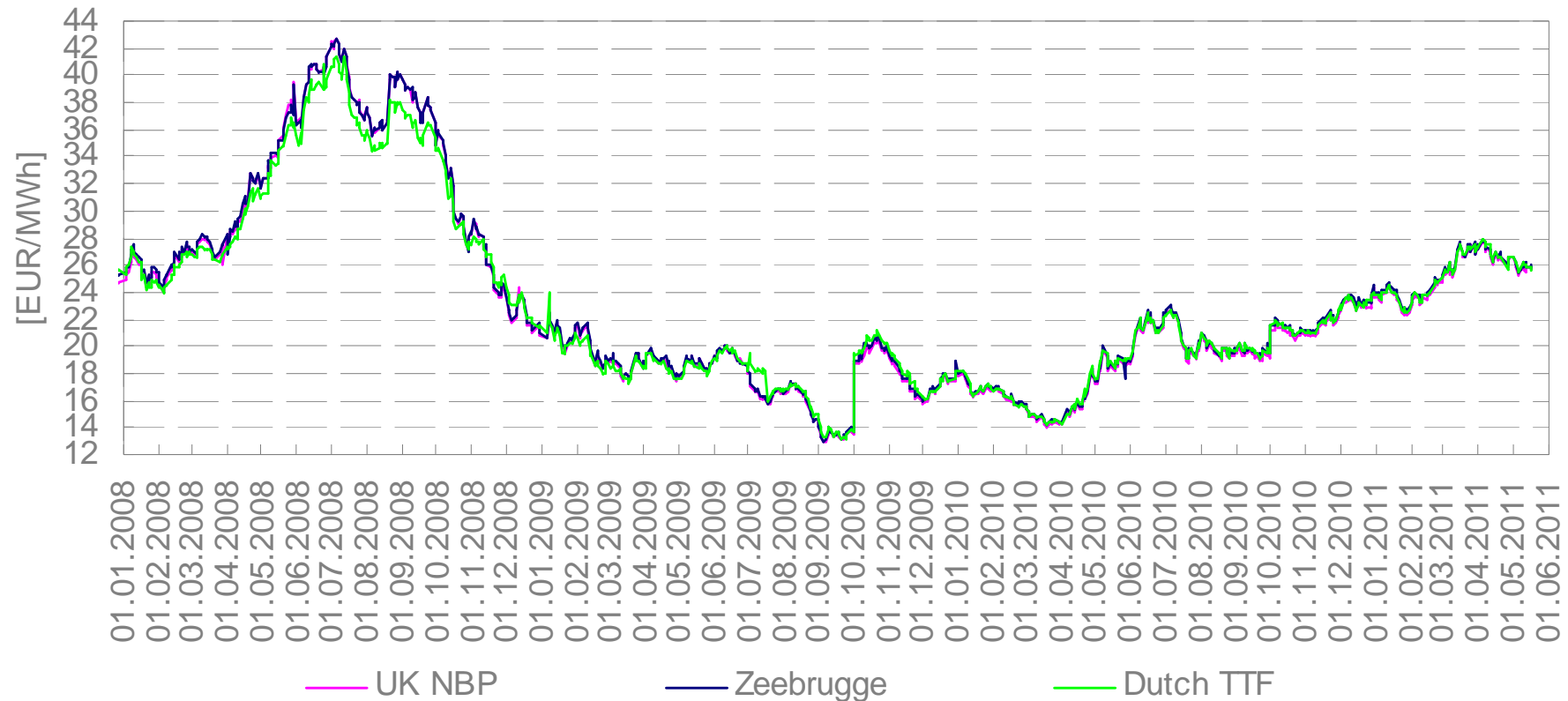
Prognose der “öffentlichen“ Belastungen

Prognose Marktpreisentwicklung bis 2020
(am Beispiel eines 20 kV-Kunden; 800 kW; 3.500 h/a)



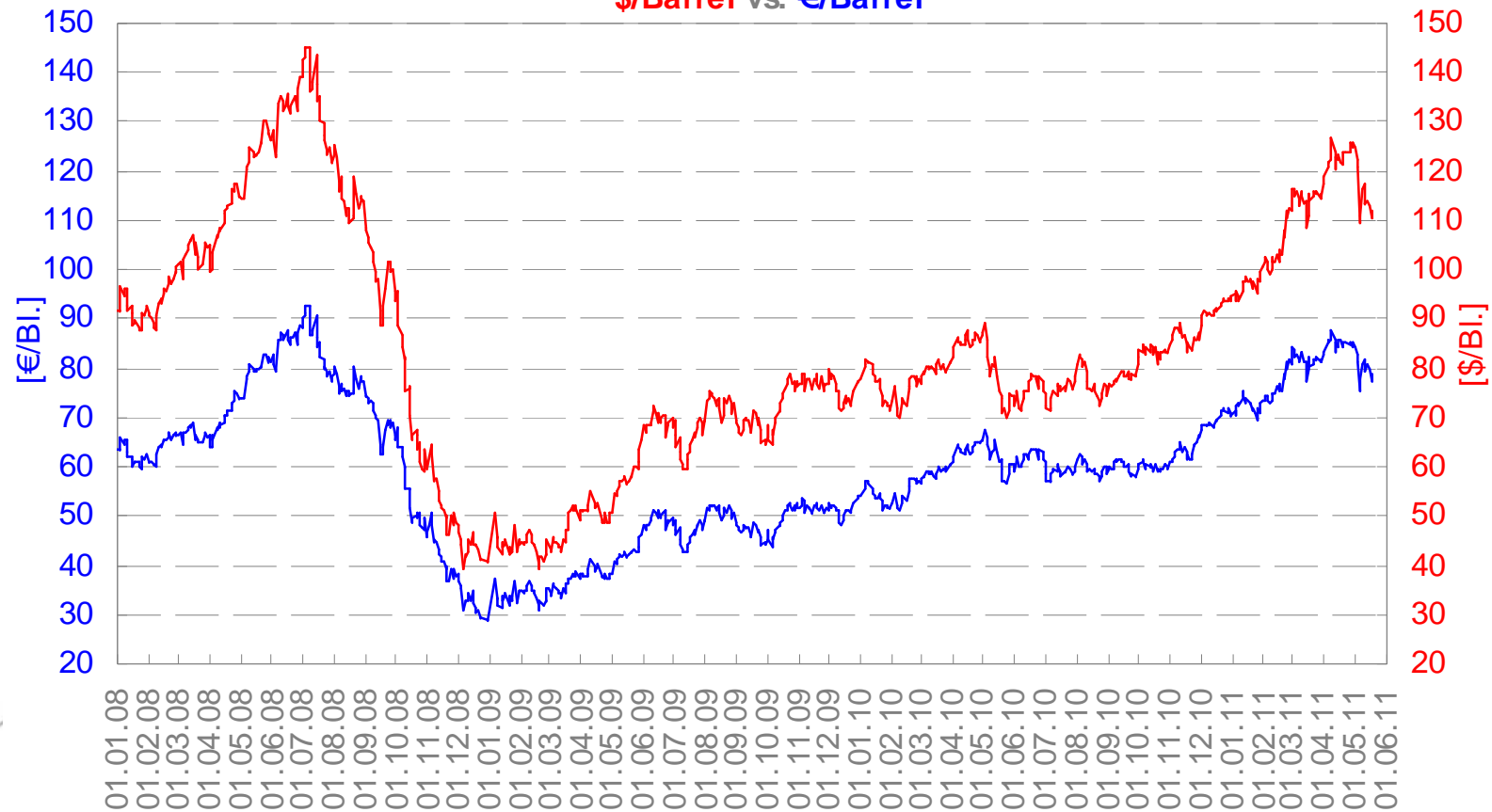
Marktpreientwicklung Gaspreise

Preisentwicklung Gas
UK NBP vs. Zeebrugge vs. Dutch TTF GWJ+1

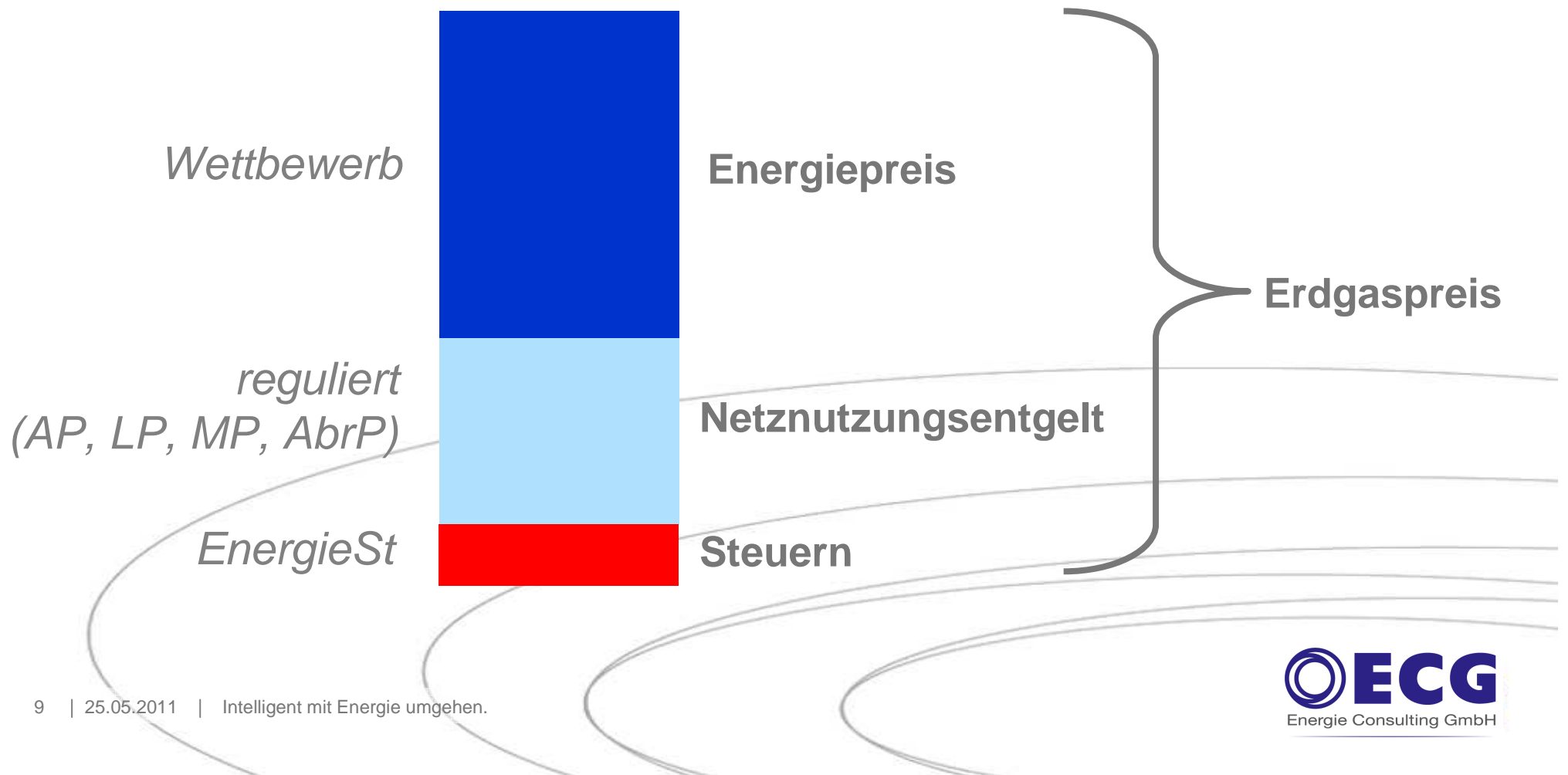


Marktpreisentwicklung Ölpreise

Preisentwicklung Brent Folgemonat
\$/Barrel vs. €/Barrel



Zusammensetzung Erdgaspreis



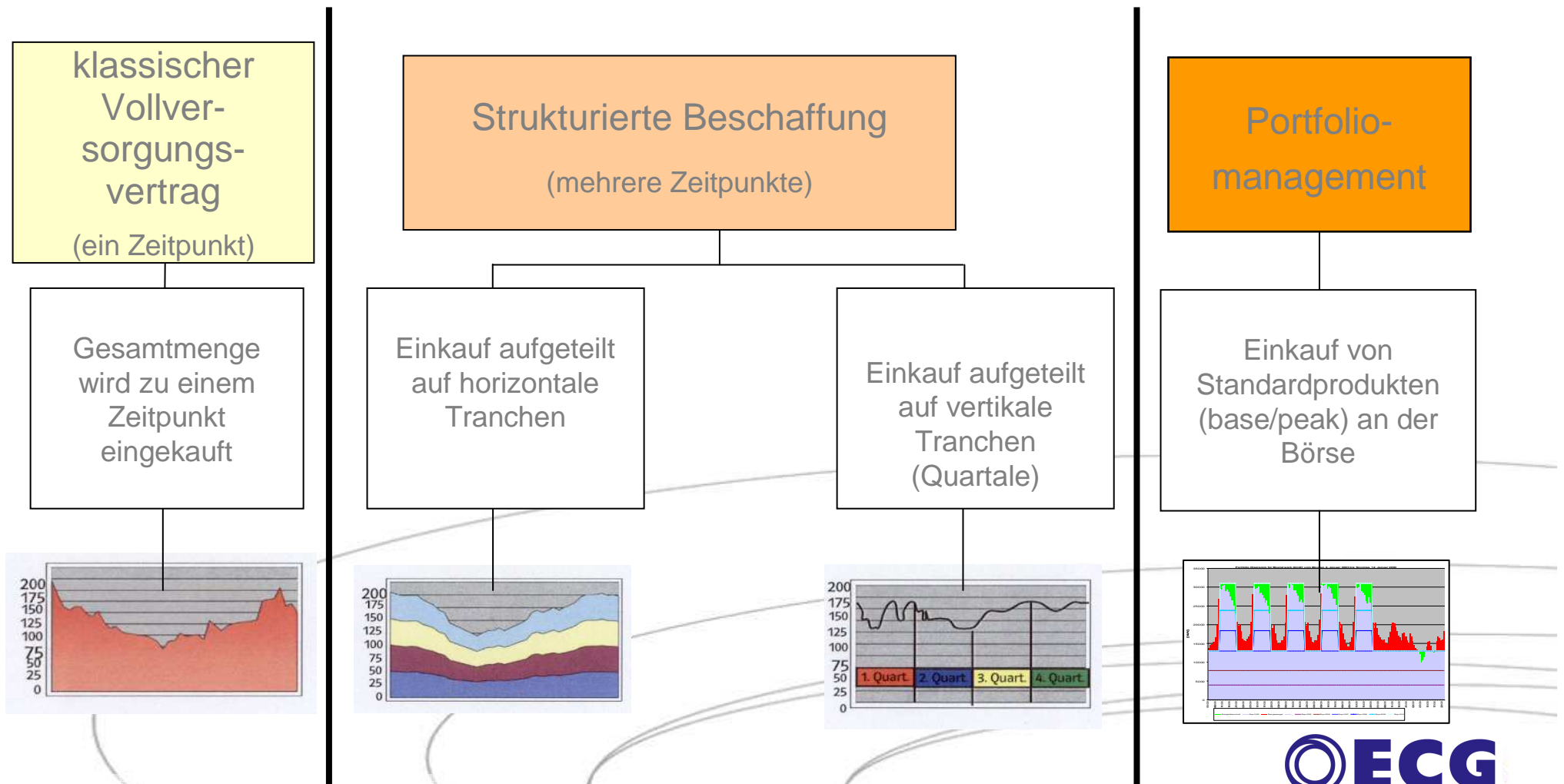
Übersicht

1. Wie funktioniert der Strom- bzw. Gasmarkt?
- 2. *Strategien für den Energieeinkauf***
3. Fazit

(Energie-)Preisbestimmende Größen

- Base- und Peak-Anteile des Lastprofils
- Zeitpunkt der Beschaffung
- (Verhandlungsposition)
- (Long- bzw- Short-Position des Anbieters)

Möglichkeiten der strategischen Strombeschaffung



Vor- und Nachteile der Alternativen (Strom)

	Vorteile	Nachteile
<u>Alternative 1:</u> Festpreis	Budgetsicherheit Geringer Beschaffungsaufwand	Hohes Marktrisiko Erhöhtes Risiko im Falle von vertraglicher Mengenbegrenzung
<u>Alternative 2:</u> Tranchenbeschaffung	Kontrollierbares Budgetrisiko Reduziertes Mengenrisiko durch variable Tranchenkäufe	Mittlerer Aufwand zur Ausarbeitung eines unternehmensspezifischen Modells
<u>Alternative 3:</u> Portfoliomanagement	Freie Ausgestaltung der Beschaffung	Budgetunsicherheit Hoher Aufwand

Gaspreisarten

- Alternative 1: ölpreisgebunden (HEL/HSL-indiziert - klassisch)
- Alternative 2: Festpreis / Vollbedarfsdeckung
- Alternative 3: börsenindiziert / Tranchenmodell (z.B. EEX, TTF)

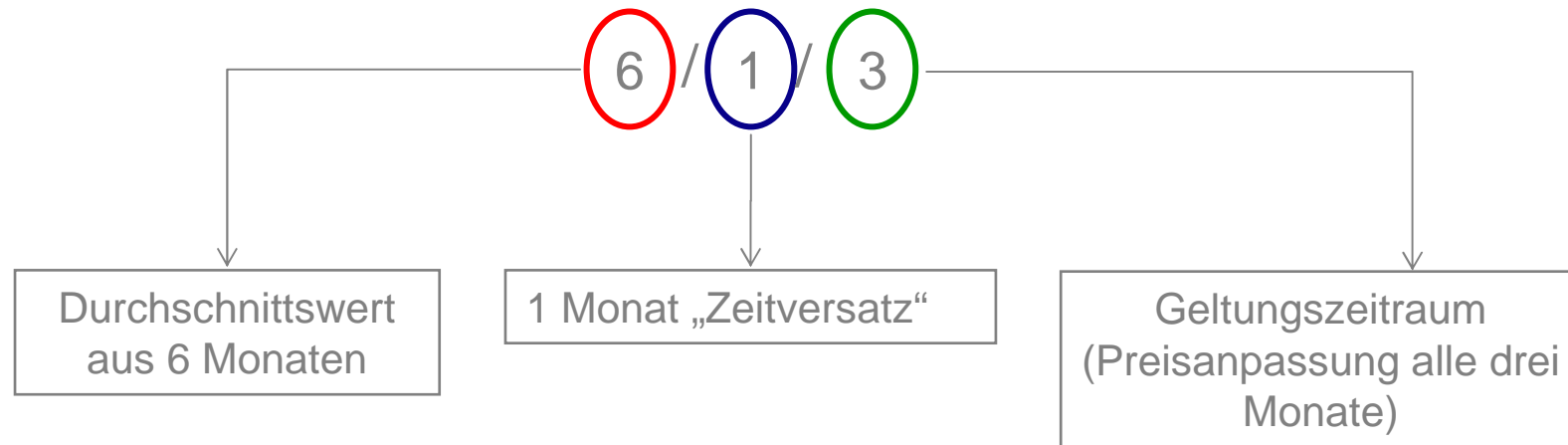
zu Alternative 1: ölpreisindiziert

Heizölpreisabhängig:

- HEL } Stat. Bundesamt
- HSL } Stat. Bundesamt
- Rotterdam

z.B. $AP = AP_0 + 0,09 \times (HEL-32)$
zzgl. 0,55 ct/kWh Erdgassteuer

Preisänderungsmechanismus Gaspreis



zu Alternative 2: Festpreise

zwei Kalkulationsbasen:

- über Absicherung auf Ölpreismodelle (Swop)
- „Gas“-Markt (TTF, EEX, ...)

Angebotscharakteristika:

- v.a. Laufzeiten von 12 und 24 Monaten
- Kalenderjahreskontrakte bevorzugt (Großhandel)

zu Alternative 3: börsenindiziert

Beispiel:

Arbeitspreis = Faktor f * EEX NCG cal+X
(auch bspw. EEX Gaspool oder TTF möglich)

- Preisfixierung für Teilmengen zu unterschiedlichen Zeitpunkten
- Auslösekriterien definierbar (stop-loss, take-profit)

Vor- und Nachteile der Alternativen (Erdgas)

	Vorteile	Nachteile
<u>Alternative 1:</u> Ölpreisgebunden	Risikostreuung höchste Mengentoleranzen	mangelnde Planungssicherheit
<u>Alternative 2:</u> Festpreis	Budgetsicherheit	spekulativ, Mengentoleranzeinschränkungen
<u>Alternative 3:</u> Tranchenbeschaffung	optimale Risikominimierung	noch wenig am Markt verfügbar, Mengentoleranzeinschränkungen

Übersicht

1. Wie funktioniert der Strom- bzw. Gasmarkt?
2. Strategien für den Energieeinkauf
3. *Fazit*

Fazit

1. Energiepreise sind börsenorientiert und daher volatil.
2. Chancen und Risiken sind verteilt: aber wie?!
3. Der Aufwand ist gestiegen und steigt weiter.
4. Warum gründen wir keinen **eneg**-Pool?

Energie Consulting GmbH
Wilhelm-Leonhard-Straße 10
77694 Kehl-Goldscheuer

Telefon: +49 (0)7854 9875-0
Telefax: +49 (0)7854 9875-200
Internet: www.energie-consulting.com



Dr. Wolfgang Hahn
Telefon: +49 (0)7854 9875-295
E-Mail: wolfgang.hahn@ecg-kehl.de

